

Turn-Verein.

Nach §. 20 unserer Gesetze wird bekannt gemacht, daß der Vorstand des Turnvereins besteht aus:

- 1) dem Unterzeichneten als Vorsitzenden,
- 2) Herrn Schuldirector Brössel, als dessen Stellvertreter,
- 3) Herrn Stadtrath Deher, als Schriftführer,
- 4) Herrn Kaufmann Brandes, als Kassirer.

Gleichzeitig werden die Vereinsmitglieder zu der, Donnerstag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle stattfindenden Einweisung der Vorturner eingeladen.

Nach derselben **Sitzung** des Turnrathes.

Freiberg, den 1. Mai 1872.

Dr. med. Walther.

Kummer's Restauration in Halsbrücke.

Nachdem mir, dem ergebenst Unterzeichneten, durch die Erben des weil. Herrn Badebesitzer Kummer, die von demselben hinterlassene Restauration zur einstweiligen Bewirthschaftung übertragen worden ist, so erlaube ich mir, dies einem verehrten Publikum mit dem ergebensten Bemerkten anzuzeigen, daß ich durch solide und prompte Bedienung das gute Renommée dieses Hauses zu erhalten suchen werde.

Zugleich empfehle ich ein ausgezeichnetes einfaches, sowie frisch angestechtes Felsenkeller Lager-Bier.

Halsbrücke, den 1. Mai 1872.

Otto Berger, Kramer.

Logis-Gesuch.

Ein Parterre-Logis wird für einen Holzarbeiter gesucht. Näheres bei Aug. Wadwick, Stadt-Zettelträger, Fabrikgasse Nr. 689.

Vermiethung.

Kirchgasse Nr. 357 ist eine freundliche Oberstube mit Stuben- und Bodenkammer und Holzfall zu vermieten, daselbst auch eine Dachstube, beide den 1. Juni zu beziehen. Näheres Parterre.

Vermiethung.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließbarem Vorraum und Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und den 1. Juli beziehbar: Reitbahngasse Nr. 36.

Vermiethung.

Eine Stube mit Kammer, möblirt, ist sofort zu vermieten: Kesselfgasse Nr. 609, 1 Treppe.

Vermiethung.

Ein freundlich gelegenes, möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres: Petersstraße Nr. 119, Parterre.

Zu vermieten

ist ein Logis mit Zubehör und sofort zu beziehen: Meißnergasse Nr. 493.

Zu vermieten

ist eine Parterrestube mit zwei Kammern: vor dem Meißnerthor im neubauten Hause Nr. 344D.

Zu vermieten

ist eine Stube mit Kammer, sofort zu beziehen: Kaufhausgasse Nr. 275.

Zu vermieten

ist eine Stube: in Friedeburg Nr. 27.

Zu vermieten

ist eine Stube nebst Stubenkammer und den 1. Juni zu beziehen (19 Thlr. Miethzins): Erbischestraße Nr. 594.

Zu vermieten

ist eine Stube mit 2 Kammern: Untermarkt Nr. 400.

Logis-Vermiethung.

Ein sonniges Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, verschließbarem Vorraum und allem nöthigen Zubehör ist zu vermieten und sofort oder Johanni 1872 zu beziehen. Näheres im Nachweisungsbureau von H. Franke, Theatergasse.

3000 Thaler

sind gegen sichere Hypothek vom 1. Juli a. c. ab zu 5% auszuleihen durch H. Reinhold.

Einen Thaler Belohnung.

Ein großer Cyper-Kater auf den Namen „Hans“ hörend hat sich verlaufen. Gegen obige Belohnung abzugeben: Annabergerstraße Nr. 155 c, 2. Etage.

Gasthof zu Deutschenbora.

Sonntag, den 5. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

grosses

Militär-Extra-Concert

vom Musikchor des 2. Jäger-Bataillons unter Leitung des Herrn Werner.

➔ Nach dem Concert Ball. ➔

Hesse.

Stadt-Theater in Freiberg.

Donnerstag, den 2. Mai: **Rabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Acten von Fr. von Schiller.

Moritz Karichs.

Feuerwehr-Theaterwache.

IV. S. Nr. 8, 39, 40, 87, 88. S. 3.

Tanzstunde

heute, Donnerstag, Abends 8 Uhr, im Livoli-Saale.

J. T. Seifert.

Gewerbeverein.

Donnerstag, 2. Mai, 8 Uhr, im Brauhaus:

Bibliothek und Leseabend.

Auslegung von Journalen, Kunstwerken u.



Donnerstag, d. 2. Mai,

Gesangübung.

Anfang 8 Uhr.

SPRADELLA

Gesangübung.

Zusammenkunft

heute, Donnerstag, Abend bei Herrn Schmidt „Feldschlößchen.“

D. B.

Bekanntmachung.

Den Mitgliedern des 23. Bez. der Allgem. Brandversicherungsgesellschaft sächs. Lehrer hierdurch die erfreuliche Mittheilung, daß die zweite halbjährige Prämie auf gegenwärtiges Vereinsjahr, zahlbar den 20. Mai, wegen günstigen Cassenabschlusses unerhoben bleibt.

Freiberg, den 1. Mai 1872.

J. G. Kurth, Vorstand.

Godas-Anzeige.

Noch ist das Trauerjahr um unsere liebe Tochter Alma nicht verflissen und schon wieder liegt uns die traurige Pflicht ob, theilnehmenden Freunden und Bekannten den in voriger Nacht 1 1/2 Uhr erfolgten Tod auch unserer guten Minna, verehelichten Apotheker Frotzcher in Dresden, melden zu müssen. Sie starb nach längerer Krankheit, doch mit völligem Bewußtsein.

Dies zeigt nur hierdurch tiefbetrübt an
Professor E. Heuchler
nebst Frau und Geschwister.

Dank.

Für die wohlthuenenden Beweise der Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verlust unseres geliebten Kindes, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

A. Baumann nebst Frau.

Hierzu eine Beilage: Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen Nr. 22.